



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Allotria, vom Schwabenmajer

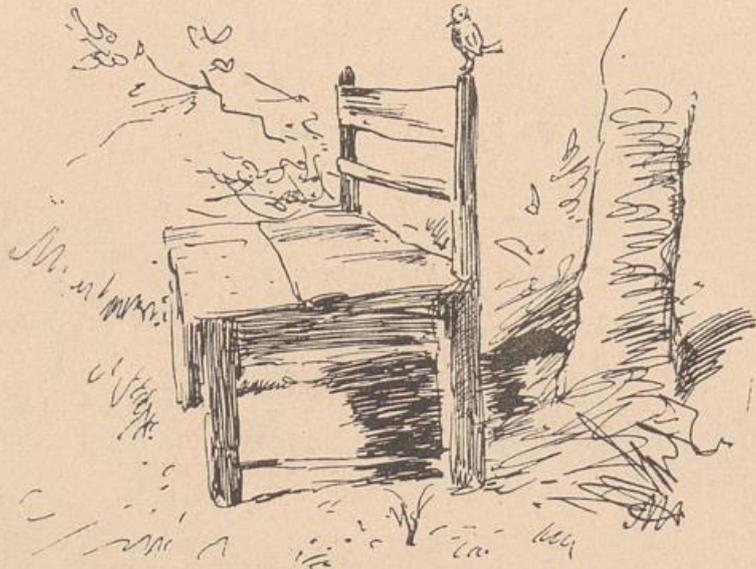
Barth, Ferdinand

München, 1879

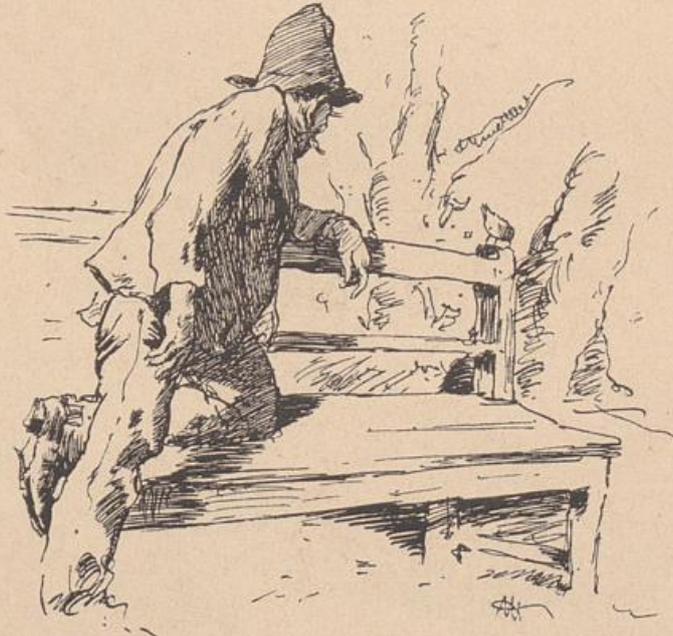
Die Macht der Unschuld

urn:nbn:de:hbz:466:1-43582

Die Macht der Unschuld.



Hier diese Gartenbank ist leer.
Ein Vögelchen hüpfet hin und her.



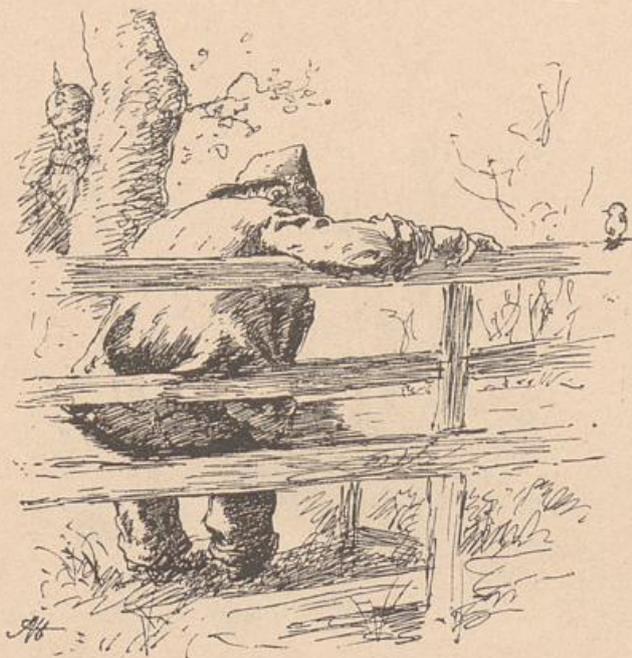
Ein Mensch, mehr lasterhaft als bieder,
Kömmt her des Wegs und setzt sich nieder.



Gemessnen Schritts und gar nicht harmlos,
Geht auf die zwei nun ein Gendarm los.



Er stellt sich auf an ihrer Seite,
Von Zeit zu Zeit führt er Beide.



Das Vögelchen genirt sich nicht,
Doch umfomehr der Böfewicht.



Denn immer sucht nach Schlechtigkeit
Das Auge der Gerechtigkeit.



Doch der, nach dem die Blicke zielen,
Scheint mit dem Vögelchen zu spielen.



Und als der Vogel macht in Lyrik,
Da horcht er, wie man sieht, begierig.



Bis dieses unschuldsvolle Spiel
Wird endlich dem Gendarm zu viel.



Er dreht sich um und geht ganz sacht.
Der Vagabund steht auf und lacht.